jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1954/6/9 1Ob256/54, 1Ob201/54, 1Ob921/54, 1Ob671/87, 8Ob582/90, 3Ob2178/96g, 3Ob233/15h

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 09.06.1954

**Norm**

AnfO §2
AnfO §3

**Rechtssatz**

Die einzelnen Anfechtungstatbestände schließen einander nicht aus. Der Gläubiger hat die Wahl, auf welchen Tatbestand er seinen Anspruch stützen will, wenn die Rechtshandlung unter mehrere Tatbestände fällt. Eine unentgeltliche Verfügung, die in der dem anderen Teil bekannten Absicht vorgenommen wurde, die Gläubiger zu benachteiligen, ist sowohl nach § 2 als auch § 3 AnfO anfechtbar.

**Entscheidungstexte**

- 1 Ob 256/54
  Entscheidungstext OGH 09.06.1954 1 Ob 256/54
  Veröff: SZ 27/166
- 1 Ob 201/54
  Entscheidungstext OGH 20.10.1954 1 Ob 201/54
  Veröff: ÖBA 1958,62
- 1 Ob 921/54
  Entscheidungstext OGH 15.12.1954 1 Ob 921/54
- 1 Ob 671/87
  Entscheidungstext OGH 11.11.1987 1 Ob 671/87
  Veröff: ÖBA 1988,503
- 8 Ob 582/90
  Entscheidungstext OGH 26.04.1990 8 Ob 582/90
  Auch; Beisatz: Eine Anfechtung nach § 2 Abs 1 AnfO ist völlig unabhängig von der Anfechtung einer unentgeltlichen Verfügung gemäß § 3 Z 1 AnfO. Bei dieser ist keine Benachteiligungsabsicht erforderlich, es genügt vielmehr der objektive Tatbestand. (T1) Veröff: ÖBA 1990,1015
- 3 Ob 2178/96g
  Entscheidungstext OGH 06.05.1998 3 Ob 2178/96g
- 3 Ob 233/15h
  Entscheidungstext OGH 27.04.2016 3 Ob 233/15h
  Auch

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0050619

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

01.06.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at